

STADTTTEILE

# Soul und Pop begeisterten junges Publikum

Band Soul United gab Konzert in Michaelshoven – Spenden kommen Senioren zugute

**MICHAELSHOVEN.** „Soul und Funk hatten wir hier noch nicht in der Kirche“, freute sich Melani Köroglu von der Unternehmenskommunikation der Dia-

Bill Withers oder Klassikern wie „Papa was a Rolling Stone“ von den Temptations gut zu hören. Innen bot die Kirche zum Konzert ein ungewohntes Bild. Nicht nur war das Publikum durchaus jung im Vergleich zu sonstigen Konzerten. In den hinteren Reihen hatte man komplett auf die Bestuhlung verzichtet, um den Musikfreunden Raum für Bewegung zu geben. Und dazu animierte „Funk & Soul live“ mit der sechsköpfigen Band Soul United durchaus. Die international besetzte Soul Cover Band aus Köln setzt auf Bekanntes, Standards aus der Soul-Geschichte sowie Hits aus den aktuellen Charts, die sich zwischen Soul, Pop und Jazz bewegen.

„Wir wollten hier tatsächlich mal ganz bewusst auch ein jüngeres Publikum ansprechen“, ergänzte Köroglu. Viermal im Jahr lädt die Diakonie zu ihrer eigenen Kulturreihe, KiM (Kultur in Michaelshoven). Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um auch Menschen mit einem niedrigen Einkommen den Besuch einer Veranstaltung zu er-



Eine Mischung aus Soul, Pop und Jazz präsentierte die Band Soul United dem Publikum. (Foto: Mildten)

möglichen. Die eingenommenen Spenden des diesjährigen Frühjahrskonzerts kommen Musikprojekten für Senioren

zugute, da Musik erwiesenermaßen die Einsamkeit vertreibt und die Lebensfreude fördert. Insbesondere im Bereich

der an Demenz erkrankten Senioren wird in der Diakonie sehr viel mit Musik gearbeitet. Die Diakonie Michaelshoven

bietet professionell begleitete Chöre, Tanzaktivitäten und Seniorenabende mit viel Musik an. (sam).

Anzeige

**Kölner Immobilienmesse**  
Samstag, 21.05.2016 - 10-17 Uhr - Gürzenich Köln  
Wohnen & Leben in der Region

„Immobilienverkauf ist Vertrauenssache! Nutzen Sie unser einzigartiges Vertriebsnetz gemeinsam mit der Sparkasse KölnBonn, um den bestmöglichen Preis für Ihre Immobilie zu erzielen.“

**CORPUS SIREO**  
Makler GmbH Niederlassung Köln/Bonn  
Claudia Steinfort  
Verkaufsleiterin  
Eigennutzung (TÜV)  
Sachverständige für  
Immobilienbewertung  
Schaafenstraße 7  
50676 Köln



konie Michaelshoven. Schon von draußen waren die souligen Klänge durchaus bekannter Songs wie „Lovely day“ von

## Bekanntmachungen

Die Oberbürgermeisterin **Stadt Köln**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 70465/01  
Kalk - Mülheimer - Straße in Köln - Buchforst

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch  
Arbeitstitel: „Kalk-Mülheimer Str. in Köln-Buchforst“

Das Plangebiet liegt auf der nordwestlichen Seite der Kreuzung Karlsruher Straße/Kalk-Mülheimer Straße in der Gemarkung Mülheim, Flur 2, und umfasst die Flurstücke 2051 und 2909. Die Fläche des Geltungsbereiches umfasst eine Gesamtfläche von rund 5.860 m<sup>2</sup> und wird durch die Kalk-Mülheimer Straße im Osten und die Karlsruher Straße im Süden begrenzt. Westlich schließt die Haldenfläche des Kalkbergs II unmittelbar an den Geltungsbereich an. Nördlich befinden sich Wohnbauflächen. Der Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes ist deckungsgleich mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

Die Firma Lidl hat bis zum 22.02.2014 einen Markt an der Kalk-Mülheimer Straße Nr. 241, circa 200 m südlich des geplanten Neustandortes, betrieben. Dieser Standort wurde aufgegeben um an dem jetzt vorliegenden Standort einen neuen Lebensmittelmarkt zu errichten. In Absprache mit der Stadt Köln plant der Vorhabenträger einen Markt mit einer max. Verkaufsfläche von 799 m<sup>2</sup>. Die Anzahl der Stellplätze darf 50 nicht überschreiten.

Aufgrund der Lage des Standortes an der westlichen Städteingangssituation des Stadtteils Buchforst und aufgrund der Nähe zu mehreren denkmalgeschützten Siedlungsbauten, von denen eine Siedlungsstruktur unmittelbar nördlich angrenzt, hat der Vorhabenträger, in enger Abstimmung mit der Stadt Köln, im Vorfeld des Bauleitplanverfahrens eine Mehrfachbeauftragung von fünf Architekturbüros durchgeführt. Aufgabe der Mehrfachbeauftragung war die Findung einer ansprechenden Außengestaltung des Marktes, die Rücksicht nimmt auf das angrenzende Denkmal. Gleichzeitig sollten die Freiflächen des Grundstücks mit betrachtet werden. Ein Gremium aus Vertretern der Politik, der Verwaltung und Fachleuten hat aus den eingegangenen Entwürfen den Entwurf des Büros Meyer, Schmitz-Morkramer Rhein GmbH (MSM) ausgewählt, der diese Anforderungen am besten erfüllt.

Ziel der vorliegenden Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung des in der Mehrfachbeauftragung konzipierten Lebensmitteldiscountmarktes zu schaffen. Insgesamt sollen hierdurch die Nahversorgungsmöglichkeiten in der Umgebung nach der Aufgabe des bisherigen Discountmarktes verbessert werden und der Ortseingang durch die Verwertung der brach liegenden Fläche aufgewertet werden.

Das städtebauliche Planungskonzept wird in der Zeit vom 21. bis 28. April 2016 einschließlich im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln, Öffnungszeiten montags, mittwochs und freitags von 7:30 bis 12 Uhr, dienstags 9:30 bis 18 Uhr sowie donnerstags 7:30 bis 16 Uhr zur Einsichtnahme ausgehängt.

Weitere Auskünfte können beim Stadtplanungsamt unter der Telefonnummer 0221/221-22813 eingeholt werden.

Schriftliche Stellungnahmen können bis einschließlich 6. Mai 2016 an den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirkes Mülheim, Herrn Norbert Fuchs, Wiener Platz 2a, 51065 Köln, (norbert.fuchs@stadt-koeln.de) gerichtet werden.

Köln, den 1. April 2016 Die Oberbürgermeisterin, in Vertretung  
gez. Franz-Josef Höing, Beigeordneter

Die Oberbürgermeisterin **Stadt Köln**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan  
Am Nachtigallental in Köln - Weiden

Öffentliche Bekanntmachung von Bauleitplänen  
Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses zur Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren

Arbeitstitel: Am Nachtigallental in Köln-Weiden

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 10. März 2016 unter anderem folgenden Beschluss gefasst:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt für das Flurstück 1854, Flur 15, Gemarkung Lövenich, in Köln-Weiden nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) im beschleunigten Verfahren – Arbeitstitel: Am Nachtigallental in Köln-Weiden – einzuleiten mit dem Ziel, das Planungsrecht zur Errichtung einer Pflegeeinrichtung für Intensivpatienten zu schaffen. Dies erfolgt unter der Maßgabe, dass eine Bebauung auf den Nachbargrundstücken nicht stattfindet.

Hinweis: Gemäß § 13 a Absatz 3 Nummer 1 Baugesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass dieser Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch aufgestellt wird.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planungen beim Stadtplanungsamt (Stadthaus) Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, unterrichten und sich in der Zeit vom 21. April bis 4. Mai 2016 zur Planung äußern.

Terminvereinbarungen können unter der Rufnummer 0221 221-22803 erfolgen.

Köln, den 4. April 2016 Die Oberbürgermeisterin  
gez. Reker

**Bekanntmachungsanordnung**

Der vorstehende Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Köln, den 4. April 2016 Die Oberbürgermeisterin  
gez. Reker

**Bekanntmachung zur Wahl der Vertreterversammlung**

Nachdem am 17.03.2016 die Wahl unserer Vertreterversammlung durchgeführt worden ist, geben wir hiermit bekannt, dass die Liste der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter gemäß § 43 a Abs. 6 des Genossenschaftsgesetzes ab heute bis 26.04.2016 in unseren Geschäftsstellen während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht für alle Mitglieder ausliegt. Jedes Mitglied kann jederzeit eine Abschrift der Liste der Vertreter und Ersatzvertreter verlangen.

Köln, 12.04.2016 Volksbank Dünnwald-Holweide eG  
gez. Dr. Ralf Barfknecht  
Wahlausschussvorsitzender

Täglich gut informiert!

## Den Bedürfnissen gerecht werden

Künftige Querungshilfen sollen Seh- und Gehbehinderte berücksichtigen

**RODENKIRCHEN.** Während abgeflachten Bordsteinen profitieren, werden blinde Menschen dadurch in Gefahr gebracht, weil sie sich dann nicht mit ihrem Blindenstock orientieren können. Sie können den Höhenunterschied beim Überschreiten des Bordsteins nicht wahrnehmen, was zu Gefährdungen im Verkehr führt. Darum setzten sich die Bezirksvertreter in ihrer jüngsten Sitzung für Querungshilfen ein, die beiden Personengruppen gleichermaßen gerecht

werden, indem sie parallel angeordnet sind. In einem einstimmig beschlossenen Antrag haben die Bezirksvertreter die Verwaltung, an zentralen Kreuzungspunkten diese als „Doppelquerungsstelle“ bezeichneten Querungshilfen im Rahmen eines Pilotprojekts etwa am Kreuzungsbereich in Bayenthal Bismarcksäule/Rheinuferstraße zu installieren. Damit könnte beiden Personengruppen geholfen und ihre Sicherheit im Alltag gewährleistet werden, lautete die Begründung. (ins)



Gemäß dem Vorschlag der Bezirksvertreter könnte hier eine doppelte Querungshilfe zur Probe installiert werden. (Foto: Sprünken)

## Rubensstraße ohne Benutzungsbeschränkung

Der Bereich von der Lucas-Cranach-Straße bis zur Wendeanlage ist Gemeindestraße

**RODENKIRCHEN.** Die Rubensstraße ist endgültig fertiggestellt. Darum wurde sie nun als öffentliche Straße im Sinne des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen gewidmet. Darüber beschlossen

die Bezirksvertreter in ihrer jüngsten Sitzung einstimmig. Damit ist die Straße von der Lucas-Cranach-Straße bis zur Wendeanlage als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung zugelassen. (ins)